

Implantate – eine gute Investition in Ihre Gesundheit

Dort, wo Ihre natürlichen Zähne nicht mehr zur Verfügung stehen, können sie durch künstliche Zahnwurzeln – Implantate / Zahnimplantate – ersetzt werden.

Wir verwenden ausschließlich Titanimplantate, weil dieser Werkstoff absolut allergieneutral ist und sich seit über fünfzig Jahren erfolgreich bewährt hat. Titan wird vom Körper völlig problemlos akzeptiert und wächst in der Regel ganz unproblematisch im Knochen ein.

Implantate werden in den Ober- oder Unterkiefer unter die Schleimhaut in den Knochen eingepflanzt und wachsen dann dort fest an.

An diese künstlichen Zahnwurzeln können Kronen, Brücken oder herausnehmbarer Zahnersatz befestigt werden. Implantate sind nahezu genauso belastbar wie natürliche Zähne.

Gesunde Nachbarzähne müssen dann z.B. nicht beschliffen werden, wenn Kronen oder Brücken gewünscht sind. Der am Implantat befestigte Zahnersatz sitzt fest, ohne - wie eine einfache Prothese - zu wackeln. Er vermittelt Ihnen ein sicheres Gefühl und ein attraktives Aussehen. Sie selbst werden das Implantat beim Kauen sogar ähnlich wie einen eigenen Zahn wahrnehmen.

Implantate sind darüber hinaus langlebig und schützen den Kieferknochen vor Knochenabbau. Auch bestehende Prothesen können mit Implantaten wieder an Ort und Stelle gehalten werden und garantieren ein Leben ohne die nicht schmackhafte Haftcreme. Welche Wünsche durch eine Implantatversorgung auch für Sie erfüllt werden können, erfahren Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch in unserer Praxis.

Feste Zähne in nur einer Stunde?

Diese Marketingstrategie halten wir für sehr bedenklich. Auf Bildern werden häufig glückliche Patienten gezeigt, die nach der OP in die Kamera strahlen und angeblich sofort wieder fest zubeißen können. Sicher stimmt dies nur eingeschränkt.

Sie wollen doch wohl hoffentlich auch keine sieben Kilo Körpergewicht in einer Woche verlieren und behaupten dann, alles ohne Gesundheitsrisiken. Dies hätte man Ihnen zumindest so gesagt, oder ?

Es ist heute bekannt und wissenschaftlich in Multi-Center-Studien bestätigt worden, dass die Erfolgsquote von Implantaten bei über 95 % liegen kann, allerdings nur, wenn alle Erfolgskriterien während der Implantation von dem Chirurgen und alle Pflegemaßnahmen nach der Implantation von Ihnen beachtet werden.

Grundsätzlich schwierig ist eine Implantation bei Patienten, die aufgrund Ihrer Grunderkrankung gewisse Einschränkungen zeigen. So können Diabetiker, starke Raucher, Osteoporose-Patienten oder systemische Erkrankungen nur eingeschränkt mit Zahnimplantaten versorgt werden.

